

Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich
Band: - (1957)

Vereinsnachrichten: Freies Geobotanisches Kolloquium

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tor des Botanischen Museums und Gartens der Universität Zürich hat er immer wieder wertvolle Ratschläge gegeben, und dadurch dem Institut gute Dienste geleistet. Leider erschöpfte die unermüdliche Tätigkeit seine Lebenskräfte viel zu früh, und durch seinen Weggang erlitten die vielen von ihm betreuten Arbeitsgebiete einen schweren Verlust. Auch unser Institut wird ihn sehr vermissen. Wir bewahren ihm eine dankbare Erinnerung. – Prof. Dr. Hans PALLMANN, Präsident des Schweiz. Schulrates, trat neu in den Stiftungsrat ein.

Das Kuratorium versammelte sich am 10. April 1957 und genehmigte Jahresbericht und Rechnung. Eine zweite Sitzung zur Besprechung von Organisationsfragen fand am 12. Dezember 1957 statt.

Am 30. Juni verliess uns die Assistentin Frl. Dr. Margita v. Rochow, um sich mit dem Botaniker Dr. Pierre VILLARET in Lausanne zu verheiraten. Ihr Interesse galt vor allem den Makrofossilien der Quartärzeit, und wir begrüßten es sehr, dass sie uns eine Sammlung von Makrofossilien anlegte und öffnete. Während ihrer etwas mehr als zweijährigen Tätigkeit erarbeitete sie mehrere kleinere wissenschaftliche Abhandlungen, die in unserem Jahresbericht veröffentlicht wurden, und wirkte bei pollenanalytischen Untersuchungen, beim Bestimmen von Pflanzen und bei anderen Institutsarbeiten mit. Wir verdanken Frl. v. Rochow ihre Mitarbeit bestens. – Am 1. April trat als Assistent neu ein Herr Dipl. sc. nat. Paul STUDER von Gunzgen (Solothurn), der sich mit einer Dissertation an der ETH beschäftigt und auch an der Gewerbeschule tätig ist, so dass er nur einen Teil seiner Arbeitskraft dem Institut widmen konnte.

A. Kuratorium

Prof. Dr. E. RÜBEL, Präsident
Frau Anna RÜBEL-BLASS
Dr. Fritz RÜBEL-RYNERT
Dr. Walter HÖHN
Prof. Dr. Hans PALLMANN

B. Personalbestand

Direktor: Dr. W. LÜDI
Assistent: Dr. Margita von Rochow
(bis 30. Juni)
Paul STUDER (seit 1. April)
Sekretärin Doris WEBER
Laborant: Hans SIEGL
Hauswart: Margareta SIEGL-GUNST

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im Winter 1957/58 wurden folgende Vorträge gehalten:
Eduard FREY, Bern: Die Entwicklung der Flechtenvegetation auf photogrammetrisch kontrollierten Dauerflächen im Schweizerischen Nationalpark (6. Dezember 1957; wird veröff. in den Ergebn. der wiss. Erforschung des Schweiz. Nationalparkes).

Ernst FURRER, Zürich: Die Edelkastanie in der Innerschweiz (7. Februar 1958; wird veröff. in den Mitt. d. Schweiz. Anstalt für das forstl. Versuchswesen).

Frank KLÖTZLI, Zürich: Zur Pflanzensoziologie des Südhangs der alpinen Stufe des Kilimandscharo (14. Februar 1958; vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Heinrich ZOLLER, Zürich: Albrecht von Hallers botanische Sammlungen, zum 250. Geburtstag des Begründers der Geobotanik (7. März 1958).

JAHRESRECHNUNGEN 1957

Betriebsrechnung

	Fr.		Fr.
Honorare	45 515.95	Bezüge von Kapitalrechnung .	57 027.90
Bibliothek	1 801.10	Verkauf von Veröffent-	
Instrumente	1 703.50	lichungen	2 283.—
Labor	171.05	Renten	9 220.—
Versandspesen und Büro-		Verschiedenes	3 404.20
material	1 117.05		
Herbar	—.—		
Druck der Veröffentl. G.I.R. .	13 513.40		
Forschungsarbeiten des Insti-			
tutes	686.05		
Forschungsarbeiten anderer .	1 003.75		
Haus	6 423.25		
Telefon	560.80		
Lift	241.50		
Ölheizung	1 789.35		
Elektr. Heizung ..	70.80		
Warmwasser	164.60		
Beleuchtung	269.40		
Reinigung	388.60		
Hausmaterial	106.95		
Personalverpfleg. .	132.05		
Städt. Gebühren .	245.—		
Versicherungen ..	678.65		
Reparaturen	1 300.95		
Gartenunterhalt .	474.60		
	<hr/>		<hr/>
	71 935.10		71 935.10

Kapitalrechnung 1957

Bezüge der Betriebsrechnung	57 027.90	Bankguthaben am 1. Jan. 1957	5 377.90
Bankfachmiete	50.—	Wertschriftenertrag	42 000.—
Bankguthaben		Steuer-Rückerstattungen	15 000.—
am 31. Dezember 1957 ...	5 300.—		
	<hr/>		<hr/>
	62 377.90		62 377.90

Bilanz vom 31. Dezember 1957

	Fr.		Fr.
Grundstück, 1617,4 m ²	80 000.—	Reinvermögen (Buchwert) .	2 289 802.—
Gebäude	300 000.—		
(Anlagewert 321 391.50)			
Mobiliar	1.—		
(Anlagewert 45 658.60;			
versich. Fr. 37 000.—)			
Wertschriften (Buchwert) .	1 900 000.—		
Sammlungen	1.—		
(Bibliothek, Herbar, In-			
strumente, Schausamml.)			
versichert 222 000.—			
Debitoren: Steuer-Rück-			
erstattungsguthaben	4 500.—		
Bankguthaben			
am 31. Dezember 1957 ...	5 300.—		
	<u>2 289 802.—</u>		<u>2 289 802.—</u>

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1957

200	3 ¼ %	Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
200	3 %	Eidg. Anleihe 1951	200 000.—
200	3 %	Kanton Zürich 1950	200 000.—
200	3 ¼ %	Kanton Bern 1946	200 000.—
200	3 ¼ %	Pfandbriefbank Serien 36 und 39	200 000.—
200	3 ¼ %	Simplon 1951	200 000.—
200	3 ½ %	Oberhasli 1948	200 000.—
200	3 %	Salanfe 1950	200 000.—
200	3 %	Energie Ouest Suisse 1953	200 000.—
100	3 %	Lonza 1950	100 000.—
			<u>1 900 000.—</u>

Zürich, den 1. Januar 1958

Der Rechnungsführer:
E. RÜBEL

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich

Wie im letztjährigen Bericht mitgeteilt wurde, hatten unsere Kollegen in Finnland und Norwegen für das Jahr 1958 zum Besuch in Finnland und Nordnorwegen eingeladen. Es zeigte sich aber, dass die Zeit für die Vorbereitungen zu kurz bemessen war, und so wurde diese I.P.E. auf später, voraussichtlich auf das Jahr 1960 verschoben. Auch für die Ausführung der grossen Mittelmeer-I.P.E. reichte die Vorbereitungszeit nicht aus. Dagegen regten im Spätherbst 1957 die Kollegen in der Tschechoslovakei an, im Sommer 1958 eine I.P.E. durch ihr Land auszuführen und legten ein fertig entwickel-